



DBV und irische Milchwirtschaft gegen weitere Mengenregulierung

DBV und irische Milchwirtschaft gegen weitere Mengenregulierung
Deutsche und irische Delegation verabschieden gemeinsame Erklärung in Dublin (DBV) Der Deutsche Bauernverband (DBV) fordert zusammen mit dem irischen Bauernverband (IFA) und dem irischen Genossenschaftsverband (ICOS) nach dem Ende der Milchquote in 2015 auf Instrumente staatlich veränderter Mengenregulierung zu verzichten: Diese Position wurde heute durch den Besuch einer deutschen Delegation unter Führung von Udo Folgart, Vize- und Milchpräsident des DBV, in Dublin untermauert. Folgart sagte in Dublin wörtlich: "Die Zeiten der politischen Marktsteuerung sind vorbei. Die Milchpreise sowie Angebot und Nachfrage bilden sich schon heute auf den Märkten, und die Entwicklungen auf den Märkten sind gut für die Bauern! Unsere Milchprodukte werden regional, europa- und weltweit nachgefragt. Die europäischen Bauern dürfen nicht in ihrer Wettbewerbsposition zu weltweiten Konkurrenten, wie z. B. die US-Amerikaner oder Neuseeländer, geschwächt werden. Genau dies würde durch neue staatlich verordnete Mengenregulierungen geschehen. Stattdessen müssen die Bauern dabei unterstützt werden, ihre Produkte erfolgreich auf regionalen, europäischen und globalen Märkten zu verkaufen." Folgart forderte die EU-Kommission auf, Werkzeuge zu entwickeln, die den Bauern helfen, mit zunehmenden Preisvolatilitäten zurechtzukommen. So sollten die Europäer zum Beispiel von den Erfahrungen der Bauern und Molkereien in den Milchländern USA und Neuseeland lernen, Preisabsicherungsinstrumente, wie z. B. Futures, auch im Milchsektor einzusetzen. Die Politik habe, so Folgart, zusammen mit allen Wirtschaftsbeteiligten und den Verbänden die Verantwortung, an dieser Form der Zukunftssicherung für die europäischen Milchbauern zu arbeiten.
Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)
Claire-Waldorff-Straße 7
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/31904-407
Telefax: 030/ 31904-431
Mail: presse@bauernverband.net
URL: <http://www.bauernverband.de>

Pressekontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.